Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 52

Illustration: "Wieder ein Jahr vorbei, Erich"
Autor: Laubi, Hugo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Wieder ein Jahr vorbei, Erich — und noch sind wir nicht Mann und Weib."
„Wieso nicht? Bin ich nicht Mann? Bist Du nicht Weib?" Hugo Laubi

Ueber die Prüfung der „X"-Grammophonplatten lesen wir in einem Inserat:

„... Jede Platte, die nur den geringsten Fehler aufweist, wird zurückgewiesen und wieder eingestampft. Von hier aus gelangen sie in die Speditionsabteilung, wo sie mit größter Sorgfalt verpackt nach allen Teilen der Welt verschickt werden."

Warum denn plötzlich wieder diese Rücksicht?

*

Einem Inserat für einen lustigen Abend entnehmen wir:

„So was von Applaus und Stimmung! Die Zürcher „strömen". Reservieren Sie rechtzeitig! Hunderte konnten wieder keinen Stuhl bekommen."

Das ist doch aber fatal! Wenn man strömt und keinen Stuhl bekommt!

*

Im „T. d. St. W." steht dieses Inserat:

„1 hartes und 1 föhrenes schinken und ein Posten schenken und ein Posten Speck.
G. B.-M., Dorf bei Henggart."

Für was soll man sich da entschließen? Wer die Wahl hat, hat die Qual.

"CAMPARI"
Das feine Aperitif
Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon